

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Modautal

RETTEN • LÖSCHEN • BERGEN • SCHÜTZEN



Freiwillige Feuerwehr Modautal • Gemeindebrandinspektor
Marcus Bauer • Almweg 7 • 64397 Modautal

Ihr Ansprechpartner:

Gemeindebrandinspektor
Marcus Bauer
Almweg 7
64397 Modautal
Telefon (priv.): (06254) 37133
Telefon (dien.): (0611) 353-1438
Mobiltelefon: (0160) 7050774
Telefax (priv.): (06254) 940787
gbi@feuerwehr-modautal.de
Rundschreiben-2020-07-Coronavirus Alltagsmasken bei der
FF.docx

Einsatzkräfte der FF Modautal

Modautal, den 27.04.2020

Rundschreiben 2020/07

hier: Corona Virus SARS-CoV-2 – tragen von Alltagsmasken im Feuerwehrdienst

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Krise wurde zur Verbesserung des Eigenschutzes der Kameradinnen und Kameraden der FF Modautal wiederverwendbare Mund-Nasen-Masken (MNS aus Stoff (sogenannte Alltagsmaske) angeschafft. Durch das Tragen dieser Masken soll eine mögliche Infektionsgefahr untereinander verringert und so ein Beitrag zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft geleistet werden.

Für jede Einsatzkraft werden zwei persönliche Masken zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe erfolgt durch den jeweiligen Wehrführer/ Stellvertreter der Ortsteilwehren.

Der Mund-Nasen-Schutz ist beim Unterschreiten des vorgeschriebenen Mindestabstands zu tragen, z.B. bei:

- Einsatzfahrten in den Fahrzeugen;
- während der Umkleide im Feuerwehrhaus;
- bei Einsatzlagen in engen Treppenhäuser sofern kein Atemschutz getragen wird.

Es empfiehlt sich daher den MNS bereits schon beim Zugang zum Feuerwehrhaus zu tragen.






Nach dem Tragen ist die Maske bei mindestens 60 Grad in der Waschmaschine zu waschen. Die Masken der FF Modautal sind waschbar bis 95 Grad.

Alltagsmasken schützen vor allem andere vor einer Ansteckung und nicht primär den Träger selbst. Normen gibt es für diese Stoffmasken nicht – und damit auch keine nachgewiesene Schutzwirkung.


Laut Robert-Koch-Institut (RKI) filtern sie in der Regel zwar vermutlich weniger Tröpfchen als etwa der mehrlagige medizinische Mund-Nasen-Schutz, der aus Krankenhäusern bekannt ist, der Stoff kann aber Schutz vor größeren Tröpfchen bieten und Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen verhindern.

Das Robert-Koch-Institut (RKI) weist daraufhin hin, dass die Masken allein kein sicherer Schutz sind. Generell gilt es weiterhin, konsequent die Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen sowie die organisatorischen Regelungen aus den vorangegangene Rundschreiben zum Corona Virus SARS-CoV-2 der FF Modautal (Rundschreiben 2020-02 ff) anzuwenden. Zur Verdeutlichung sind der Anlage Merkblätter mit Ergänzungen beigelegt.

Covid-19: Welche Schutzmasken sind sinnvoll?

Maskentyp					
Schützt den Träger?	nein	ja	ja	etwas	etwas
Schützt das Umfeld?	ja	ja	nein	ja	etwas
Klinikpersonal benötigt Masken?	ja	ja	ja	nicht für intensivmedizinischen Bereich	nein

*etwas = große Tröpfchen werden abgefangen



Allgemeine Hinweise zu Atemschutzmasken

- für die Allgemeinheit wird aktuell empfohlen, sich einen Atemschutz selbst zu basteln, um die Versorgung des Klinikpersonals nicht zu gefährden
- lassen Sie sich durch die Maske nicht dazu verführen, die allgemeinen Hygieneregeln wie Niesetikette, Abstand halten, nicht ins Gesicht fassen und Händewaschen zu vernachlässigen

Quelle: <https://www.vergleich.org/atemschutzmaske/#ratgeber-covid-19-welche-schutzmasken-sind-sinnvoll>

Auch mit dieser Maske muss der Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern grundsätzlich eingehalten werden!

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte rät, sich vor dem Anziehen die Hände gründlich mit Seife zu waschen. Das senkt die Gefahr, die Innenseite der Maske mit Erregern zu kontaminieren. Nach dem Abziehen wird empfohlen, sich die Hände direkt noch einmal zu waschen. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) fordert dazu auf, die Masken nicht am Stoff zu berühren, sondern nur seitlich an den Fixierbändern.

Die Maske sollte Mund und Nase abdecken und eng an den Wangen anliegen, damit möglichst wenig Luft an den Seiten eindringen kann. Die Experten empfehlen, die Maske abzusetzen oder auszutauschen, wenn der Stoff durchfeuchtet ist – und im Zweifel öfter als seltener. Daher werden zwei Maske pro Einsatzkraft ausgegeben um einen notwendigen Wechsel durchführen zu können.

Durch das Verwenden dieser waschbaren und dadurch mehrfach verwendbaren Masken, werden die knappen Ressourcen an geprüfter medizinischer Schutzausrüstung (FFP 2/3 Masken) geschont. Diese Schutzausrüstung soll auch weiterhin für Einsatzlagen mit begründeten Verdacht auf SARS-CoV-2 positive oder ähnliche Schutzanforderungen zur Verfügung stehen.

Eine Zusammenstellung an Informationen zum Coronavirus gibt es online auch unter:

www.feuerwehr-modautal.de

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Bauer
Gemeindebrandinspektor